

II- 3919 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. JAN. 1975

No. 1919/1
A n f r a g e

der Abgeordneten DVw. Josseck, Peter und Genossen an den
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ortsumfahrung Sieninghofen - Sierning.

Die Bundesstraße von Steyr - Sieninghofen - Sierning über Bad Hall
nach Wels (mit der Abzweigung in das Steyrtal) ist derart stark
frequentiert, daß der Verkehr durch die engen und verwinkelten
Ortskerne Sieninghofen und Sierning ein akutes Problem darstellt.
Wie gefahrvoll die beiden Bundesstraßen, die B 122 und die B140
im Gemeindegebiet von Sierning sind, geht aus der Unfallstatis-
tik hervor: 38 Tote und 109 Schwerverletzte. Allein seit 1967
mußten im Bereich der Gemeinde Sierning auf beiden Bundesstraßen
842 Verkehrsunfälle verzeichnet werden.

Daher erscheint es dringend erforderlich, den Ausbau der Umfahrung
Sieninghofen - Sierning als einheitlichen Bauabschnitt bzw. in
einem Zuge voranzutreiben. Eine Teilung in zwei Bauabschnitte -
mit der Folge, daß die Sierninger Ortsumfahrung vielleicht wieder
jahrelang hinausgeschoben würde - müßte als schwerwiegende Benach-
teiligung der betroffenen Bevölkerung bezeichnet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e:

Werden Sie sicherstellen, daß die Ortsumfahrung Sieninghofen -
Sierning ehest in einem Zuge vierbahnig ausgebaut wird?

Wien 1975-01-22